29. ÄDA-Kongress, Wiesbaden 2006

Allergie – Volkskrankheit des 21. Jahrhunderts

Am 15. und 16. September dieses Jahres wird in den herrlichen Räumlichkeiten des Kurhauses in Wiesbaden der 29. Kongress des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen (ÄDA) stattfinden. Diese Tagung wird traditionell als interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltung für alle allergologisch tätigen Ärzte aus der Dermatologie, der HNO-Heilkunde, der Pneumologie/Innere Medizin und der Pädiatrie durchgeführt.

Die Themen des diesjährigen ÄDA-Kongresses umfassen das gesamte weite Feld der praktischen Allergologie: von der Allergieprävention über moderne In-vitro-Diagnostik, Infektion und Allergie, Allergien im HNO-Bereich, Pseudoallergien und Intoleranzen, Urtikaria, Kontaktallergien und Berufsdermatologie, Nahrungsmittelallergie, Asthma bronchiale, Insektengiftallergie, kindliches Asthma bis hin zum Management der spezifischen Immuntherapie. Viel Wert haben wir dabei auf den konkreten Nutzen der Veranstaltungen für die Patientenversorgung gelegt, daher zeichnen viele Seminare mit Praxisbezug das Programm aus. Besondere Akzente setzen die Vortragsreihen „Das Allergen“ und „Aus dem Forschungslabor für die Praxis“

Prof. Dr. Ludger Klimek,
Zentrum für Rhinologie und
Allergologie, Wiesbaden,
Vorstandsmitglied des ÄDA

Prof. Dr. Wolfgang W. Schlenter,
HNO-Abteilung, St. Marien-
krankenhaus, Frankfurt/Main,
Schatzmeister des ÄDA

sowie Fallseminare mit Darstellung interessanter Kasuistiken („Sherlock Holmes“). Auch für das Praxispersonal wird es schließlich gesonderte Weiterbildungskurse geben.

Hinzu kommen drei Sister's Symposia von befreundeten allergologischen Fachgesellschaften. Die Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI) richtet das

Symposium „Obere und untere Atemwege – vom ‚sinu-bronchialen Syndrom‘ zu ‚United Airways‘“ aus, die Gesellschaft für pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin lädt ein zu „Prävention und Therapie in der pädiatrischen Allergologie“ und beim Symposium der Arbeitsgemeinschaft Allergologie der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie geht es um „Pathophysiologische Mechanismen von Sinusitis und Polyposis nasi“.

Eine Besonderheit ist in diesem Jahr sicherlich das außergewöhnliche Ambiente der

Veranstaltung in den aufwendig restaurierten Jugendstil-Räumlichkeiten des historischen Kurhauses in Wiesbaden. Der Gesellschaftsabend, eine „After-Work-Party“ und ein umfangreiches kulturelles Programm runden die Tagung ab.

Wir freuen uns darauf, Sie zum Allergie-Kongress 2006 in Wiesbaden begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. Ludger Klimek

Prof. Dr. Wolfgang W. Schlenter

29. ÄDA-Kongress 2006 auf einen Blick

Kongresstermin

15. und 16. September 2006

Kongressort

Kurhaus Wiesbaden
Kurhausplatz 1, Wiesbaden

Kongresspräsidenten

Prof. Dr. Ludger Klimek
Prof. Dr. Wolfgang W. Schlenter

Schirmherr

Ministerpräsident Roland Koch

Anmeldeschluss für Abstracts

Wissenschaftliche Beiträge, die in Wiesbaden als Vorträge oder Poster präsentiert werden sollen, müssen bis zum 30. Juni 2006 als Abstract eingereicht werden. Die Autorenrichtlinien finden Sie auf der rechten Seite.

Vorprogramm

Das offizielle Vorprogramm kann bei der Kongressorganisation kostenlos angefordert werden.

Kongressorganisation

Service Systems
Carin Fresle und
Ursula Raab
ÄDA-Geschäftsstelle
Blumenstraße 14
63303 Dreieich
Tel.: (0 61 03) 6 36 57
Fax: (0 61 03) 6 76 74
E-Mail: aeda@sersys.de
Internet: www.aeda.de